
Kanalsanierung Friedensstraße

KSD 20060416

ANTRAG:

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werksausschusses Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) vom 04.12.2006:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Maßnahme „Kanalsanierung Friedensstraße“ in Höhe von

1.060.000,- EURO
(einschl. 19 % MwSt.)

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

In der Friedensstraße und in der Karl-Bröger- sowie der Uthmannstraße befinden sich Mischwasserkanäle aus Betonrohren Kreisprofil DN 300 und DN 250. Die Kanalrohre sind in baulich schlechtem Zustand. Die im April 2006 durchgeführte TV-Untersuchung ergab eine Einstufung in die Schadenskategorie 5¹ und 6¹. Daher ergibt sich aus baulicher Sicht Sanierungsbedarf. Die Untersuchung der Hausanschluss- und Sinkkastenleitungen ergab, dass ca. 90 % dieser Leitungen zu sanieren sind.

II. Beschreibung der Maßnahme

Im Rahmen der Sanierung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

-Friedensstr.

Der Austausch der betroffenen 4 Haltungen aus Beton DN 300 (Baujahr 1934) erfolgt durch Steinzeugrohre DN 300 bzw. 400 auf einer Gesamtlänge von 229 m. Die Zwischenschächte und ein Anschlussschacht werden ebenfalls ausgetauscht.

-Karl-Bröger-Straße

Die bestehende Haltung aus Beton DN 250 (Baujahr 1935) wird auf einer Gesamtlänge von 67 m durch Steinzeugrohre DN 300 ersetzt.

-Uthmannstraße

Zwischen Friedensstraße und Königstraße werden die bestehenden zwei Haltungen aus Beton DN 250 (Baujahr 1935) auf einer Gesamtlänge von 84 m durch Steinzeugrohre DN 300 ersetzt. Der Zwischenschacht entfällt.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

<u>Reine Baukosten einschließlich Hausanschlüsse</u>	<u>540.000 EURO</u>
Ingenieurleistungen Planung	45.000 EURO
Ingenieurleistungen Bauleitung	<u>50.000 EURO</u>
Bodenuntersuchungen, Beweissicherung	73.000 EURO
Auffüllmaterial	55.000 EURO
Deponiegebühren	139.000 EURO
Sonstiges (Umlegung Gasleitung, etc.)	158.000 EURO
Gesamtkosten	<u>1.060.000 EURO</u>

1

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm ² , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm ² , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

IV. Mittelbedarf

2006:

30.000 EURO

2007/Folgejahre:

1.030.000 EURO

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplanes 2006 zur Verfügung gestellt bzw. im Wirtschaftsplan 2007 unter der CO-Nr. 50.000.243 eingeplant.